

 <p>Stadtmuseum Simeonstift Trier / Stadtmuseum Simeonstift Trier [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Himmelfahrt Christi und St. Eucharius von Orléans</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Sammlung Hermes, Tell me more - Christliche Kunst</p> <p>Inventarnummer: III 0025</p>
--	---

Beschreibung

Die beidseitig bemalte Holztafel zeigt auf der Vorderseite eine Himmelfahrt Christi und auf der Rückseite den hl. Eucharius von Orléans. Ursprünglich gehörte das Gemälde zu einem mehrflügeligen Altar, der sich in der Benediktinerabtei Sint-Truiden in der gleichnamigen Stadt in Belgien befand. Einige weitere Tafeln des Altars sind erhalten und befinden sich heute in Museen in Lissabon, Kapstadt, Maastricht und Berlin. Auf allen Tafeln sind Szenen der Passion Christi zu sehen, sodass davon auszugehen ist, dass auf der Mitteltafel eine Kreuzigung dargestellt war. Auf den Rückseiten der Außentafeln sind Heilige dargestellt, die eine Verbindung zu der Benediktinerabtei hatten, aus der der Altar stammt. Der hl. Eucharius war ein Bischof, der im 8. Jahrhundert in Sint-Truiden starb und unmittelbar nach seinem Tod heiliggesprochen wurde. Der großformatige Altar wurde wahrscheinlich während des protestantischen Bildersturms in den 1560er-Jahren zerteilt und verkauft.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holz
Maße: 95 x 62 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1542
wer Werkstatt des Pieter Coecke van Aelst
wo Antwerpen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Altarretabel
- Apostel
- Bischof
- Himmel
- Landschaft
- Rundbogen
- Wolke